

# Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)

**Mittwochs Vorträge, Spende 5,- €**

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek,  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

**18. März 2020, 20 Uhr**

**Dr.cand. Dipl.-Phys. Ralf Hansen und Christine Rink**  
(GNT, Universität Hamburg)

*Bronzezeitastronomie - Kreta als Brücke  
beim Wissenstransfer von Babylon  
zur Himmelsscheibe von Nebra*



*Kernos im  
Friedhofsbereich  
von Malia, Kreta.*

*(Foto mit  
freundlicher  
Erlaubnis von  
Sylvie Müller-Celka;  
© Christine Rink)*

Wie kam das Wissen auf der Himmelsscheibe von Nebra aus dem Orient nach Mitteleuropa? Wo kann man Zwischenstationen erwarten? Wir machten uns auf die Spurensuche und wurden auf Kreta fündig. In einigen archäologischen Stätten und in Museen entdeckten wir dann Hinweise auf einen Kalender. Dieser Kalender (grob um 1700 v. Chr.) baut aber eine überraschend klare Brücke von Mesopotamien in den hohen Norden zur Himmelsscheibe von Nebra. In Kreta wurde auf mesopotamisches Wissen aufgebaut, das sich auch in archäologischen Hinterlassenschaften zeigt. Die minoische Kultur ist besonders geeignet dieses Wissen an den Norden weiter vermittelt zu haben.